

Julia Deng holt Gold für Deutschland

Die B-Jugendliche Julia Deng vom Neptun Aachen siegt beim renommierten 7-Nationen-Jugend-Länderwettkampf im französischen Bourg-en-Bresse im Wettkampf vom 1m-Brett und holt vom 3m-Brett Silber. Bei seinem ersten Einsatz im DSV-Team seit 2014 holt Moritz Wesemann vom 1m-Brett eine Silbermedaille.

Am Wochenende 25./26.03.2017 fand im französischen Bourg-en-Bresse der **7-Nationen-Jugend-Länderwettkampf** der A- und B-jugendlichen Wasserspringer statt. Hierbei gingen neben Deutschland und Gastgeber Frankreich auch noch die besten jugendlichen Wasserspringer aus Großbritannien, Italien, Norwegen, Schweden und der Schweiz an den Start. **Mit dabei waren auch zwei Springer vom SV Neptun Aachen.** Die B-Jugendlichen **Julia Deng**, die bereits fest zur deutschen Jugend-Nationalmannschaft gehört, und **Moritz Wesemann**.

Moritz Wesemann mit Silber vom 1m-Brett

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte der SV-Neptun-Springer Moritz Wesemann am ersten Wettkampftag. Bei seinem ersten Start im DSV-Team seit fast 3 Jahren ging es auf das 1m-Brett. Von Anfang an war Moritz Wesemann vorne dabei. Von Nervosität war keine Spur. Als er einem guten 2½ Delphin gehockt und dem 3½ Vorwärts gehockt noch eine tolle Auerbach-Schraube folgen ließ, fand er sich vor der letzten Runde vor der kompletten Konkurrenz wieder. Der erste Platz war zum Greifen nahe. Der finale 2½ Auerbach gehockt war zwar gut, aber der starke Franzose Jules Bouyer zog mit 0,15 Punkten vorbei. Mit 364,55 Punkten gewann Moritz Wesemann letztlich Silber, noch vor den favorisierten Konkurrenten aus Großbritannien und Italien.

Am Sonntag beim Start vom 3m-Brett lief es für den B-Jugendlichen dann nicht mehr ganz so gut. Moritz sprang die schwerste Serie des Wettbewerbs und bewies auch hier, dass er grundsätzlich mit der internationalen Konkurrenz mithalten kann. Leider war an diesem Tag der Wurm drin und gerade der 2½ Auerbach gehockt als letzter Sprung missglückte und warf ihn in der Rangliste beachtlich zurück. So konnte er nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen.



Ein Start nach Maß:

Moritz Wesemann mit Silber von 1m-Brett

Julia Deng siegt beim 7-Nationen-Cup vom 1m-Brett

Julia Deng ist Einsätze in der Jugend-Nationalmannschaft bereits gewöhnt. Seit Sommer 2016 ist die Springerin vom SV Neptun Aachen fester Bestandteil des DSV-Teams. Ein Start beim renommierten 7-Nationen-Cup in Frankreich ist dann aber doch schon wieder etwas ganz Besonderes. Vom 3m-Brett startete die Neptun-Springerin Julia Deng dann gewohnt stark. Schon bald war klar, dass der Sieg in diesem Wettkampf in einem Dreikampf zwischen ihr und zwei Starterinnen aus Großbritannien entschieden würde. Bis zum letzten Sprung blieb es spannend. Julia sprang eine deutlich anspruchsvollere Serie als Holly Waxman (GB). Da ihr aber der 2½ Rückwärts gehechtet nicht so gut gelang hatte am Ende Holly mit 357,80 Punkten die Nase knapp vorn. Julia Deng gewann mit 353,75 P. die Silbermedaille vor Callie Eaglestone (GB).

Am Folgetag vom 1m-Brett war Holly Waxman wieder die große Widersacherin von Julia Deng. Dieses Mal war es jedoch nur ein Zweikampf zwischen ihr und der Engländerin um den Sieg, denn selbst die starken Schwedinnen konnten mit den beiden nicht Schritt halten. Zwischenzeitlich sah es dann kurz so aus, als ob die Engländerin auch vom 1m-Brett gewinnen würde, aber dann kämpfte sich Julia Deng zurück. Mit ihrem letzten Sprung, einem toll gesprungenen Vorwärtssprung mit 1½ Salti und 2 Schrauben, ersprang Julia Deng 54,60 Punkte. Bei insgesamt 319,05 Punkten blieb das Zählwerk für die Deutsche stehen. Somit hatte die Wasserspringerin vom SV Neptun knapp 2 Punkte mehr als Holly Waxman (GB). Der verdiente Lohn war die Goldmedaille.



Julia Deng mit ihrer Goldmedaille vom 1m-Brett und Trainer Alexander Neufeld

Alles in allem war es ein gelungener Einstand der jungen Aachener, deren großes Ziel in diesem Jahr die Teilnahme an der im Sommer stattfindenden Jugend-Europameisterschaft in Norwegen ist.